

logikos.CLUB

1. Januar 2020

Kategorie: Wortstudien

Wir sind Christen, die zurück zum Wort Gottes wollen. Wir wollen es immer wieder lesen, alle unsere Denkfundamente dort gründen und darauf unser **Leben bauen**, denn dieses Wort Gottes ist vernünftig und unverfälscht: Das Echte, Die Wahrheit. Und: Darin gegründet und davon motiviert wollen wir ein **Leben führen**, das zur Ehre Gottes ist. Diesen Lebensstil der Anbetung erachten wir als einzig **vernünftige** Art zu leben. Unsere Herausforderung ist, richtige Lehre (Orthodoxie) und richtige Praxis (Orthopraxis) zusammenzuhalten.

Das Ziel der Theologie ist die Anbetung Gottes.

Die Körperhaltung der Theologie ist auf den Knien.

Die Praxis der Theologie ist Buße.

Sinclair B. Ferguson, zitiert in: James Montgomery Boice und Philip Graham Ryken, The Doctrines of Grace, Wheaton, IL (Crossway) 2002, S. 179; Deutsch: James Montgomery Boice und Philip Graham Ryken, Die Lehren der Gnade, Oerlinghausen (Betanien) 2009, S. 201.

und hat nach Strong's Lexikon (*logikos*, Strong #3050) folgende Bedeutung:

- betrifft der Rede oder des Reden
- betrifft des Verstand oder der Logik
 - geistlich, die Seele betreffend

- einsichtsvoll, vernünftig, logisch

Dieses Wort kommt im Neuen Testament der Heiligen Schrift an zwei charakteristischen Stellen vor:

Gottes Wort. Wie neugeborene Kinder seid begierig nach der [REDACTED], unverfälschten Milch (τό λογικόν γάλα), damit ihr durch diese wachst zur Errettung, wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr gütig ist. (1Petrus 2,2-3 ELBCSV).

Gottes Dienst. Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Schlachtopfer, was euer [REDACTED] [Gottes]Dienst (λατρεία λογικη) ist. (Römer 12,1 ELBCSV).

Richtiger **Gottesdienst** kann geistlicher Weise nur auf **Gottes Wort** (richtiger Theologie) gründen und wachsen. **Unsere Doxologie wird sich nie über unsere Theologie erheben können.** Nach elf Kapiteln gründlichster Darlegung des Evangeliums Gottes ist für den Apostel Paulus die einzig mögliche Zusammenfassung und Schlussfolgerung des Evangeliums die Anbetung Gottes:

*O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes!
Wie unerforschlich sind seine Gerichte und unergründlich seine Wege!
Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Mitberater
gewesen? Oder wer hat ihm zuvor gegeben, und es wird ihm vergolten werden?*

***Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge;
ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.***

Römer 11,33-36 (ELBCSV 2003)

SOLIDEO
GLORIA

Lehrverständnis von logikos.club

